

GRATIS

BAUEN & WOHNEN

DER RATGEBER FÜR BAUHERREN IN FALKENSEE UND UMGEBUNG

FINANZIERUNG:

Immer realistisch bleiben

HAUSTECHNIK:

Energie effizient nutzen

INNENAUSBAU:

Wohnraum mit Wohlfühlgarantie

GARTEN

WOHNRAUM
IM FREIEN

PLUS: DIE BESTEN BODENBELÄGE FÜR TERRASSEN

MASSIVBAU ODER FERTIGHAUS

DIE ALTERNATIVEN IM ÜBERBLICK



ONLINE
MAGAZIN

Besuchen Sie unsere großen

Treppenstudios



Über 20 Originaltreppen zum
Anschauen | Anfassen | Ausprobieren

Nauener Straße 1
14641 Wustermark OT Elstal
Telefon 03 32 34-2 06 24

Gasse 3
16775 Altlüdersdorf
Telefon 0 33 06-7 99 50

Dorfstraße 33
16356 Ahrensfelde
Telefon 0 30-93 49 47 27



FRITZ MÜLLER

Das Original



www.treppenbau-mueller.de



EDITORIAL:

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

eine Immobilie zu kaufen oder selbst zu bauen ist meist mit der größten Investition verbunden, die wir im Laufe unseres Lebens tätigen. Darüber hinaus markiert der Umzug in ein neues Eigenheim meist den Beginn eines neuen Lebensabschnitts: die erste gemeinsame Wohnung mit Freund oder Freundin, das Haus im Grünen, wenn die Familie wächst oder die seniorengerechte Wohnanlage im Alter.

Die Wohnsituation sollte aber nicht nur zum aktuellen Lebensabschnitt sondern auch zu unseren Vorlieben passen. Die einen bevorzugen eine quirlige Stadtwohnung mit Bars, Restaurants und kulturellen Angeboten in unmittelbarer Nähe. Die anderen wünschen sich ein ruhiges Einfamilienhaus auf dem Land mit großem Garten.

Unabhängig davon, von was Sie persönlich träumen – zwei Dinge sind für den Erfolg jedes Bauprojekts entscheidend: eine sorgfältige, realistische Planung sowie die Auswahl qualifizierter Handwerker und Dienstleister.

Bei beidem möchte Ihnen das vor Ihnen liegende Magazin des Städte-Verlags helfen. Es gibt Ihnen einen Überblick, an welche Themen Sie denken sollten, wenn Sie eine Immobilie bauen oder kaufen.

Die Veröffentlichung des Magazins wäre ohne die zahlreichen Inserenten, die mit ihren Anzeigen einen Überblick über Handwerk und Baudienstleistungen in Falkensee und Umgebung geben, nicht möglich gewesen. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Nun wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre, ein erfolgreiches Bauprojekt und viel Spaß im neuen Eigenheim!



Ihre Redaktion des Städte-Verlags

INNOVATIONEN IN WASSER & STEIN

Gartengestaltungen Beratung und Verkauf

Technik, Installationsarbeiten, Verrohrungen
Rohbau, Holzarbeiten und Folienauskleidungen
Steinsetzungen, Gartengestaltungen
im asiatischen Stil
Pflege und Wartung von Teichanlagen

Gartenteiche sind seit Jahren beliebt wie noch nie. Viele Gartenbesitzer haben sich diesen Wunsch bereits erfüllt. Dank des inzwischen breiten Angebotes von Materialien für den Teichbau, ist es heute möglich, den Traum vom eigenen Gartenteich zu erfüllen.
Beratung - Planung - Bau aus einer Hand.



Träume aus Stein

Der Steingarten gehört zu den besonderen Gestaltungselementen im Garten.



Ausbau



鯉

Teichanlagen:
Koi-, Schwimm- und
Biotopeiche

鯉

Inhaber
Jochen Deter
J.-W.-von Goethe Str.12
16515 Oranienburg/ OT Schmachtenhagen
Tel.: 0171/31 65 535 · 03301/20 29 963
Fax: 03301/57 67 979
e-mail: jd-ausbau@gmx.de

INHALTSVERZEICHNIS:

- 3 Editorial
- 6 Inserentenverzeichnis
- 35 Impressum

PLANUNG

- 10 **Finanzierung:**
Immer schön realistisch bleiben
- 12 **Hauskauf:**
Genauere Analyse spart Geld und Ärger
- 14 **Massivhaus:**
Kompromisslos stabil
- Fertighaus:**
Schnell und flexibel
- 16 **Das Dach:**
Schutz vor Wind und Wetter
- 18 **Sanieren:**
Auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz

HAUSTECHNIK

- 19 **Heizung:**
Energiesparen inklusive
- 20 **Kamine und Öfen:**
Heizen mit der Kraft des Holzes
- 22 **Elektroinstallation:**
Ein Fall für den Fachmann
- 24 **Sicherheit:**
Effektiver Schutz vor Einbrechern
- Rauchmelder:**
Frühzeitig gewarnt

INNENAUSBAU

- 26 **Türen und Fenster:**
Verbinden Innen und Außen
- 27 **Bodenbelag:**
Der passende Auftritt
- 28 **Wandgestaltung:**
Wohnraum mit Wohlfühlgarantie



» EINE GENAUE
PLANUNG IST FÜR
DEN HAUSBAU
UNABDINGBAR «

© XtravaganT / Fotolia.com

EINRICHTUNG

- 30 **Bad:**
Die Entspannungsoase für die ganze Familie

AUSSENANLAGEN

- 32 **Garten:**
Wohnraum im Freien
- 34 **Terrasse:**
Das Tor zum Garten

ÜBERSICHT:

INSERENTENVERZEICHNIS

- 2** Fritz Müller
Treppenbau • Innenausbau
www.treppenbau-mueller.de
- 4** Jochen Deter Ausbau
Gartengestaltung • Teichanlagen
www.jd-ausbau.de
- 7** KP Modernisierung und Service
Sanierung • Trockenbau • Fliesen-
und Malerarbeiten
www.kp-modernisierung.de
- 7** Kristall Umzüge
Umzug • Wohnungsauflösung
www.kristall-umzuege.de
- 9** Möller Brandschutz
Feuerlöscher • Brandschutztüren •
Löschleitungen • Wandhydranten
www.moeller-brandschutz.de
- 11** Baugeld Spezialisten
Baufinanzierung
[www.baugeld-spezialisten.de/
berlin-city](http://www.baugeld-spezialisten.de/berlin-city)
- 13** Kastell-Immobilien
Immobilienmakler • Bewertung
www.kastell-immobilien.de
- 15** Mauer-Häuser GmbH & Co. KG
Schlüsselfertiges Bauen • Bau-
finanzierung • Sanierung
www.mauer-haus.de
- 17** Zimmerei Trost
Dächer • Carports • Innenausbau •
Terrassen • Sonderanfertigungen
www.trost-zimmerei.de
- 18** Energetische Planung & Sanierung
Energieberatung • Energieausweis
[www.energieberatung-
brandenburg.com](http://www.energieberatung-brandenburg.com)
- 19** Frank Luchterhand GmbH
Heizungsbau • Sanitärinstallationen •
Service
www.luchterhand-gmbh.de



- 21** Das Feuerhaus
Kaminöfen • Kaminanlagen •
Grillöfen • Service
www.kaminberlin.com
- 23** Elektro Wolf
Elektroinstallation • Netzwerk-
technik • Kommunikation •
Sicherheit
www.elektrowolf.net

- 25** Der Alarm Profi
Einbruchschutz GmbH
Alarmanlagen • Sicherheits- und
Brandschutztechnik
www.alarmanlage-falkensee.de

- 25** Der fliegende Schlüsseldienst
Schlüssel • Schließanlagen •
Sicherheitstechnik • Sprechanlagen
www.fliegender-schluedienst.de

weiter auf Seite 8 ►



KP Modernisierung
und Service

CINDY KRAMER
GESCHÄFTSINHABERIN

Wohnungssanierung · Fliesenarbeiten · Malern und tapezieren · Trockenbau
Bodenbelagsarbeiten · Maurerarbeiten

ANSCHRIFT

KP Modernisierung und Service
Im aedium · Ruppiner Chaussee 19 a · 16761 Hennigsdorf

TELEFON 03302/866 00 30 · **FAX** 03302/866 00 32 · **MOBIL** 0172/32 46 481
E-MAIL: kontakt@kp-modernisierung.de · **INTERNET:** www.kp-modernisierung.de



kristall  umzüge
kompetent-transparent mit Leistung

Viktoriastraße 14 · 16727 Velten

Telefon 03304 5217222

info@kristall-umzuege.de · www.kristall-umzuege.de

ÜBERSICHT:

INSERENTENVERZEICHNIS

26 Pit's Montageservice
Montage und Handwerkerarbeiten
E-Mail: pit-montageservice@web.de

27 Parkett-Spielberg
Parkett • Showroom •
Holzterrassen-Reinigung
www.parkett-spielberg.de

29 Wichmann GmbH
Maler-, Lackier- und Tapezier-
arbeiten • Gewebespanndecken •
Fassadenanstriche
www.anstriche-wichmann.de

31 Daniel Gragert
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Verlegearbeiten • Trockenbau •
Badsanierung • Fußbodenheizung •
LED-Leuchtsysteme
www.fliesengragert.de

33 Stephan
Gala- & Wegebau | Bauservice
Pflasterarbeiten • Gartenbau •
Zaunbau • Winterdienst
www.stephan-galabau.com

33 Elca Vertrieb S. Lexow
Garten- und Kommunaltechnik
Baumaschinen • Akkugeräte •
Forst- und Reinigungstechnik
www.elca-vertrieb.de

35 Frohne Montagen
Insektenschutz • Sonnenschutz •
Fensterdekoration
www.frohne-montagen.de

36 Trend Möbelmarkt GmbH & Co. KG
Möbel • Küchen • Polster
www.trend-moebelmarkt.de





Möller Brandschutz

Dienstleistungen:

Feuerlöscher · Brandschutztüren · Löschleitungen
Wandhydranten

Tauentzienstraße 9–12 · 10789 Berlin

Telefon 0152 27164926 · www.moeller-brandschutz.de





FINANZIERUNG:

IMMER SCHÖN REALISTISCH BLEIBEN

Unabhängig davon, wie Ihr individuelles Finanzierungskonzept aussieht, ein Ziel dürfen Sie nicht aus den Augen verlieren. Spätestens mit Beginn der Rente sollte Ihre Immobilie schuldenfrei sein, so dass Sie den Ruhestand im eigenen Haus so richtig genießen können.

Ein eigenes Haus zu bauen oder ein gekauftes zu renovieren, ist oft mit der größten **Investition** verbunden, die wir im Laufe unseres Lebens tätigen. Die Kosten liegen üblicherweise bei mehreren hunderttausend Euro. Viele Bauherren verschulden sich mit der Realisierung ihres Traumes vom eigenen Haus über mehrere Jahrzehnte. Eine wirklich umfassende, individuelle Beratung zur Finanzierung ist deshalb Pflicht. Schließlich möchten Sie dabei keine bösen Überraschungen erleben.

Eine gute **Finanzplanung** fängt mit einem umfassenden Kassensturz an. Dazu listen Sie ehrlich und detailliert Ihre regelmäßigen Einnahmen und Ausgaben auf. Danach sollten Sie sich fragen, wie viel Prozent des Nettoeinkommens Sie für Zins und Tilgung

aufbringen können. Dabei gilt es, die aktuelle Lebenssituation und anstehende Veränderungen zu berücksichtigen. Steht beispielsweise Nachwuchs an, müssen die zusätzlichen Ausgaben für eines oder mehrere Kinder und eine damit eventuell verbundene Veränderung der beruflichen Situation von vornherein berücksichtigt werden. Als grobe Richtschnur gilt: Mehr als 40 Prozent des Nettoeinkommens sollten in keinem Fall für Zins und Tilgung eingerechnet werden.

Der zweite Schritt beim Kassensturz ist, vorhandene **Eigenmittel** aufzulisten. Das können unter anderem Bargeld, Wertpapiere oder ein Bausparvertrag sein. Vielleicht haben Sie ja auch bereits eine andere Immobilie, beispielsweise eine Eigentumswohnung, die Sie für die Finanzierung des

Hauses verkaufen möchten. Als Faustregel gilt: Sie sollten in der Lage sein, ein Viertel bis ein Drittel der Baukosten aus eigenem Vermögen zu bestreiten, der Rest kann über Bausparmittel oder Darlehen abgedeckt werden.

Bei einem sogenannten **Hypothekendarlehen** wird die Immobilie zu Gunsten der Bank, die Ihnen das Darlehen gewährt, belastet. Streng genommen gehört die Immobilie damit zumindest in Teilen so lange der Bank, bis Sie das Darlehen komplett zurückbezahlt haben.

Wer es sich finanziell leisten kann, sollte seinen Kredit möglichst schnell zurückbezahlen, denn das senkt die Gesamtkosten. Achten Sie deshalb beim Abschluss des Kreditvertrages auf die Möglichkeit von Sondertilgungen. •



**Baugeld
Spezialisten**

Niederlassung Berlin City

Baufinanzierung leicht gemacht

- Über 400 Finanzierungspartner
- Unabhängige Finanzierungsberatung
- Von Finanztest ausgezeichnet



baugeld-spezialisten.de/berlin-city
Bundesplatz 8 | 10715 Berlin
Tel: +49 30 857 305 01





© Photographee.eu / Fotolia.com

HAUSKAUF:

GENAUE ANALYSE SPART GELD UND ÄRGER

Der Kauf eines Hauses hat durchaus Vorteile. Die meist recht großzügigen Grundstücke zum Beispiel. Alte Häuser liegen oft in ruhigen Wohngebieten und dennoch günstig in der Nähe des Stadtzentrums, wohingegen Neubaugebiete eher an den Stadtgrenzen entstehen. Außerdem verfügen ältere Gebäude oft über einen ganz besonderen Charme. Allerdings auch über eine alte Bausubstanz. Hier gilt es, ganz genau hinzusehen und im Zweifel einen Fachmann zu Rate zu ziehen, um versteckte Mängel nicht zu übersehen und die Kosten für eine Sanierung richtig einzuschätzen.

Grundsätzlich gilt: je älter ein Haus, desto höher ist das Risiko, dass Sie viel Geld in Reparatur, Modernisierung und Unterhalt stecken müssen. Vor allem in Hinblick auf Wärmeschutz und Heiztechnik haben ältere Gebäude oft immensen Nachholbedarf, um der Energiesparverordnung zu entsprechen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, einen Sachverständigen zu kontaktieren, der die erforderlichen Energiesparmaßnahmen detailliert ermittelt.

Bei der **Berechnung des Wertes** eines Hauses spielt der Wert des Grundstückes

eine ausschlaggebende Rolle. Beim zuständigen Bauamt können Sie den Bodenrichtwert pro Quadratmeter anfragen. Dafür müssen Sie die Straße und die Hausnummer des Objektes angeben. Natürlich haben auch der Zustand des Gebäudes sowie das Verhältnis von Angebot und Nachfrage einen erheblichen Einfluss auf den Kaufpreis.

Bevor Sie ein Haus kaufen, sollten Sie sich ganz grundsätzlich fragen, ob die **Raumaufteilung** und das Platzangebot Ihren Bedürfnissen entsprechen. Oft verfügen gerade ältere Häuser über kleine Räume, die sich nicht immer einfach verbinden lassen, da tragende Innenwände, die für die Statik des Hauses wichtig sind, nicht ohne weiteres entfernt werden können. Auch bei der Ausrichtung gen Süden und insbesondere der Helligkeit muss man bei Altbauten oft Abstriche machen, da früher eher kleinere Fenster üblich waren, um nicht so viel Wärme zu verlieren. Weitere Kriterien sind die Lage des Hauses, die Erreichbarkeit von Arbeitsplatz, Schule und Einkaufsmöglichkeiten sowie die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Wenn Sie ein Objekt der engeren Auswahl besichtigen, achten Sie auf **Details** wie

modrige Gerüche, Schimmelbildung in den Badezimmern oder bröckelnden Putz an der Fassade. Das sind Zeichen für eine schlechte Wärmedämmung oder Schäden an den Wänden, die meist erhebliche Sanierungskosten nach sich ziehen. •



© stefanrieter / Fotolia.com

» ALTE HÄUSER HABEN OFT BESONDERS SCHÖNE GÄRTEN «



KASTELL-IMMOBILIEN

Kastell – Sicherheit hat einen Namen!

Wir sorgen für einen reibungslosen und optimalen Verkauf bzw. Kauf.

Auf uns können Sie sich verlassen

- Rund 25 Jahre Berufserfahrung
- Nachgewiesene Fachkenntnisse und qualifizierte Methoden-, Fach- und Sozialkompetenz
- Aufgrund regelmäßiger Weiterbildungen stets auf dem neuesten Stand
- Mitglied im größten Immobilienverband Deutschlands IVD mit Standesregeln (Ehrenkodex)
- Gutes Netzwerk von Notaren, Rechtsanwälten, Handwerkern, Finanzberatern und 6000 Verbandskollegen in Deutschland
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Setzen Sie auf unsere Erfahrung

- Wir geben eine fundierte Verkehrswerteinschätzung für Ihre Immobilie nach Sachwert-, Ertragswert oder Vergleichswertverfahren.
- Wir sind DEKRA zertifiziert für die Immobilienbewertung D1.
- Wir erstellen bei Bedarf eine Wohnmarktanalyse und entwickeln auf Wunsch eine Stärken-Schwächen – Untersuchung Ihrer Immobilie.
- Wir unterstützen Sie bei Behörden und mit unseren guten regionalen Kenntnissen.
- Wir stellen alle erforderlichen Unterlagen für den Notarvertrag zusammen.

Am Ende steht der Erfolg

- Erreichen Sie eine optimale Reichweite und Vielfältigkeit der Anzahl qualifizierter Kundenkontakte und freuen Sie sich über Entlastung durch unsere selektive Interessenten-auswahl ohne Besichtigung-Tourismus.
- Gewinnen Sie durch eine reduzierte Vertriebszeit und profitieren Sie von unserer Begleitung zum Notartermin.
- Sparen Sie durch unseren umfassenden Service Zeit und Geld. Nutzen Sie die gewonnene Zeit für Dinge, die Ihnen gut tun.
- Genießen Sie das Gefühl einer entspannten Immobilien-transaktion.



Dr. Cornelia Nietsch
Bahnhofstraße 83 (Eingang Hofseite
über Toreingänge rechts oder links
von der Volksbank)
14612 Falkensee

Telefon 03322 204890
03322 238401
Mobil 0173 9998130
info@kastell-immobilien.de
www.kastell-immobilien.de



MASSIVHAUS:

KOMPROMISSLOS STABIL

Massivhäuser stehen für kompromisslose Stabilität und langlebige Qualität. Sie bestehen aus Mauerwerk und Beton oder Stahlbeton und werden auf der Baustelle Stein für Stein aufgebaut. Diese massive, schwere Bauweise sorgt für Stabilität, dauert aber auch ihre Zeit. Hinzu kommt, dass der Rohbau eines Massivhauses eine gewisse Zeit lang, beispielsweise über die Wintermonate, austrocknen muss, bevor der Innenausbau losgehen kann. Da die schweren Baumaterialien meist keine gute Wärmedämmung haben, ist eine zusätzli-



© Erwin Wodicka / Fotolia.com

che Dämmschicht erforderlich, um den Anforderungen an Wärme- und Schallschutz sowie Luftdichtigkeit zu genügen. In modernen Massivhäusern herrscht dann aber auch ein äußerst angenehmes Raumklima. Im Winter bleibt die Wärme drinnen, im

Sommer die Hitze draußen. Auch in Sachen Schallschutz sind Massivhäuser Fertighäusern überlegen. Der Gestaltung eines Massivhauses sind, abgesehen von den Gegebenheiten des Grundstücks und etwaigen Bauvorschriften, kaum Grenzen gesetzt. •



© Jürgen Falchle / Fotolia.com

FERTIGHAUS:

SCHNELL UND FLEXIBEL

Der Fertigbau ist im Kommen und das nicht ohne Grund. Die Auswahl an verschiedenen Anbietern, Haustypen und -größen ist riesig. Auch individuelle Grundrisse und Sonderwünsche sind kein Problem mehr. Im Unterschied zu Massivhäusern werden Fertighäuser in den Produktionshallen der Hersteller vorgefertigt. Zum Einsatz kommen dabei meist die gängigen Holzbauarten. Die fertigen Wände und das Dach werden auf der Baustelle nur noch zusammengesetzt. So ist der Rohbau meist binnen weniger Tage fertig. Viele Hersteller haben einen Park mit fertig eingerichteten Musterhäusern, die man von außen und innen besichtigen kann. Auf der Grundlage eines der Musterhäuser wird dann die individuelle Ausführung geplant. Bei einer sogenannten Bemusterung legt der Bauherr alle Details fest – von der Fassadengestaltung über die Heiztechnik bis hin zur Ausstattung des Badezimmers. Während sich viele Bauherren für ein schlüsselfertiges Haus entscheiden, bevorzugen andere ein Ausbauhaus und übernehmen den Innenausbau oder Teile davon selbst. •



Mauer-Häuser Bauunternehmen Meisterbetrieb GmbH & Co. KG

Planung und Statik · Bauausführung
Bauüberwachung · Baufinanzierung



Mauer-Häuser Bauunternehmen Meisterbetrieb GmbH & Co. KG
Finkenberger Straße 49a · 14612 Falkensee
Telefon 03322 423591 · info@mauer-haus.de · www.mauer-haus.de
Öffnungszeiten: Verkauf Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr



Unsere Leistungen (individuelle Massivhäuser):

- Bauplanung oder Bauanträge
- Bauausführung und Bauüberwachung
- schlüsselfertiges oder bezugsfertiges Bauen
EFH, DHH, MFH
- Baufinanzierung
- Innenausbau
- Maler- und Bodenbelagsarbeiten
- Garagen oder Carports,
Terrassenüberdachungen
- Außenanlagen- und Pflasterarbeiten - Zaun -
Rollrasen
- Sanierung und Anbau-Umbauarbeiten

Kurzes Firmenportrait:

Geschäftsführer Frank Mauer ist seit 2004 ein erfahrener Spezialist, wenn es um den Bau individueller Massivhäuser geht.

Fa. Mauer-Häuser GmbH & Co KG ist ein eingetragener Innungsbetrieb.

Ob Bungalow, EFH oder Stadtvilla - Ihre Aufgabe ist unser Ziel.

Wir bauen Massivhäuser, weil wir als erfahrener Meisterbetrieb die klaren Vorteile dieser Bauweise an unsere Kunden weitergeben (z. B. ein wohngesundes Raumklima, guter Schallschutz, sehr gute Wärmedämmung und Wärmespeicherfähigkeit, sowie lange Lebensdauer). Das bedeutet ein Höchstmaß an Wohnkomfort und eine nachhaltige Wertbeständigkeit.

Erfahrene Architekten setzen Ihre ganz persönlichen Ideen in einen professionellen Bauplan um.

Sämtliche Bauausführungen erfolgen größtenteils durch eigene Mitarbeiter, unsere Bauherren erhalten fast alles aus einer Hand (mittelständisches Familienunternehmen).

Ob Neubau, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Um- oder Ausbau, Sanierung - was auch immer wir in Auftrag nehmen, unser Preis-Leistungsverhältnis und die Qualität der Ausführung werden Sie überzeugen.

Sprechen Sie uns an, wir bauen auch Ihr Traumhaus „Stein auf Stein“.





DAS DACH:

SCHUTZ VOR WIND UND WETTER

Das Dach prägt den optischen Gesamteindruck eines Gebäudes maßgeblich. Doch nicht nur die Dachform und das Material für die Deckung sollten mit Bedacht gewählt werden, auch Konstruktion und Aufbau sind entscheidend für die Funktion und die Haltbarkeit des Daches.

DACHFORM

Die richtige Dachform festzulegen ist mancherorts gar nicht so einfach. Oft gibt es Bauvorschriften, die die Wahl mehr oder weniger einschränken. Ein Flachdach wirkt modern, Zeltdächer lassen an südliches Flair denken, Sattel- und Walmdächer sind Klassiker, die immer zeitgemäß sind. Lassen Sie sich bei der Wahl nicht nur von der Optik leiten sondern denken Sie zudem daran, dass es aufwändige und weniger aufwändige Dachformen gibt, was sich natürlich auf die Baukosten auswirkt.

DACHKONSTRUKTION

Die einfachste und kostengünstigste Dachkonstruktion ist ein Sparrendach. Ein Pfettendach entspricht einem Sparrendach, das

um Balken in Längsrichtung ergänzt wird und deshalb größere Spannweiten überbrücken kann. Auch Gauben sind bei einem Pfettendach möglich. Bei einem Kehlbalckendach werden zusätzliche Balken zwischen die Sparren gespannt.

DACHAUFBAU

Der Dachaufbau beschreibt die Funktion des Daches als Schutzhaut gegen Wind und Wetter. Maßgeblich ist dabei die Frage, wo sich die Dämmung befindet. Ein zweischaliges Kaltdach, bei dem die aus dem Haus durch die Decke diffundierende Feuchtigkeit mittels einer unter der Dachhaut liegenden Belüftung abgeführt wird, kann Sinn machen, wenn sich der Dachinnenraum nicht stark erwärmen soll. Das einschalige Warmdach, bei dem die Dachhaut direkt auf die Dämmschicht aufgebracht wird, ist unbelüftet. Beim Umkehrdach liegt die Wärmedämmung über der Dachhaut, so dass die Folie besser gegen mechanische Einwirkungen, Sonneneinstrahlung und Temperaturschwankungen geschützt ist.

DACHDECKUNG

Bei der Wahl des geeigneten Materials für die Dachdeckung spielt nicht nur die Optik eine entscheidende Rolle. Zu beachten ist auch, dass nicht jede Eindeckung bei jeder Dachform und mit jedem Neigungswinkel möglich ist. Neben den Klassikern, den Ziegeln, gewinnen andere Materialien wie Metall an Bedeutung, da sie zum Teil kaum gewartet werden müssen.

WARTUNG

Wer gerade baut, hat womöglich keine Lust, bereits über eine Sanierung nachzudenken. Die komplette Sanierung eines Daches ist zudem aufwändig und teuer. Deshalb lohnt es sich, das Dach von Anfang an regelmäßig zu warten. Falls die Dachdeckung beschädigt ist, sollte das möglichst schnell repariert werden, da sonst Nässe ins Haus eindringen kann. Zudem sollten Ziegel regelmäßig gereinigt werden, vor allem wenn sich Moose und andere kleine Pflanzen darauf ausgebreitet haben, da sonst die Wurzeln das Material schädigen können.

Zimmerei Trost

- **Dächer • Vordächer**
- **Innenausbau**
- **Carports**
- **Sonderanfertigungen**
- **Terrassen /
Terrassenüberdachungen**



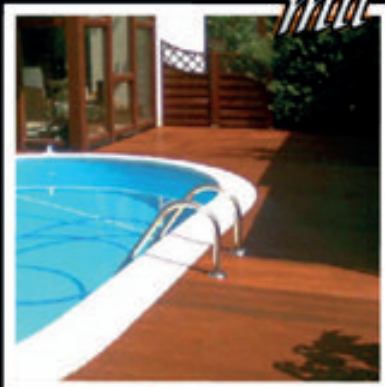
Wegscheider Straße 2 d · 13587 Berlin

Telefon 0172/3 26 92 90

kontakt@trost-zimmerei.de · www.trost-zimmerei.de



mit Holz wohlfühlen...



SANIEREN:

AUF DEM WEG ZU MEHR ENERGIE-EFFIZIENZ

Wer ein gekauftes Haus saniert, strebt im Regelfall nicht nur eine optische und technische Modernisierung an sondern auch die Steigerung der Energieeffizienz des Gebäudes.

Während Sie die neue Wandfarbe problemlos ohne fachliche Beratung aussuchen können, sollten Sie sich beim Thema energetische Sanierung von einem Fachmann beraten lassen. Selbst wenn Sie nur eine Einzelmaßnahme planen – beispielsweise die Fenster austauschen möchten – müssen Sie daran denken, dass sich das auf das Gesamtsystem „Haus“ auswirkt. Um im genannten Beispiel zu bleiben: Sie müssen sicherstellen, dass die Wärmedurchlässigkeit der neuen Fenster zur übrigen Gebäudehülle passt.

Diese Zusammenhänge zu überblicken und richtig einzuschätzen ist für einen Laien fast unmöglich. Zumal jedes Haus andere Voraussetzungen mitbringt. Beachtet werden müssen nicht nur das Baumaterial und die Bauweise, sondern auch die Fenster- und Wohnfläche, die Anzahl der Räume, die Dachform, die vorhandene Heizung sowie Dämmung und vieles, vieles mehr.

LEISTUNGSUMFANG

Ein Sachverständiger kennt sich mit den damit verbundenen Fragestellungen aus und hilft Ihnen, die für Ihr Haus passende Antwort darauf zu finden. Dafür setzt sich der Energieberater erst einmal gründlich mit der Ausgangssituation Ihres Gebäudes auseinander, das heißt er macht eine Bestandsaufnahme und deckt Schwachstellen auf. Auf dieser Grundlage erarbeitet er Vorschläge, wie diese Schwachstellen beseitigt werden können und mit welchen Kosten zu rechnen ist. Sobald Sie sich für bestimmte Maßnahmen entschieden haben, beginnt Ihr Energieberater mit der Detailplanung, die die Grundlage für die Ausschreibung der Gewerke ist. Der Sachverständige kann zudem bei der Prüfung der Angebote helfen und später die Arbeiten auf der Baustelle kontrollieren.

KOSTEN

Welche Kosten für die Energieberatung anfallen, hängt natürlich davon ab, welchen Leistungsumfang Sie vereinbart haben. Auch die Art der Immobilie kann die Kosten beeinflussen. Zum Teil werden Beratungen auch vom Bund gefördert. Fragen Sie Ihren Energieberater ruhig danach. •



Energetische Planung & Sanierung

Dipl. Bauingenieur (FH) Sebastian Sandek

Energetische Planung & Sanierung

Friedensallee 20
OT Borgsdorf
16556 Hohen Neuendorf

Sebastian Sandek

Diplom-Bauingenieur (FH)
Energieberater

03303 / 54 84 59
0160 / 15 22 0 27



www.energieberatung-brandenburg.com · sebastian.sandek@gmail.com



HEIZUNG:

ENERGIESPAREN INKLUSIVE

DIE BRENNWERTHEIZUNG

Aktuelle Technik vorausgesetzt, lässt sich selbst aus fossilen Brennstoffen ohne schlechtes Gewissen Wärme erzeugen. Moderne Öl- oder Gas-Brennwertheizungen nutzen selbst die in den Abgasen enthaltene Wärme und erzielen dadurch Wirkungsgrade von bis zu 98 Prozent. Damit zählt die Brennwerttechnik zu den effizientesten Heiztechniken.

DIE PELLETHEIZUNG

Pellets sind kleine Holzstäbchen, die zu meist aus Rest- und Abfallholz gepresst werden. Durch ihre sehr geringe Restfeuchte haben Pellets einen extrem hohen Heizwert bei minimalen Emissionen. So bleibt auch kaum Asche übrig. Außerdem ist die Lagerung – im Vergleich zu flüssigen Brennstoffen – einfach. Ein trockener Kellerraum genügt. Über eine Förderschnecke oder einen Vakuumsauger gelangen die Pellets dann in den Brenner.

DIE WÄRMEPUMPE

Eine Wärmepumpe nutzt die Temperaturunterschiede der Umgebung um zu heizen. Dazu wird ein umweltverträgliches Kältemittel in einem geschlossenen Kreislauf nacheinander verdampft, verdichtet und verflüssigt. Dadurch steigt der Druck, was wiederum hohe, zum Heizen geeignete Temperaturen erzeugt, die dann an die Heizkörper abgegeben werden können.

Heizungen, die mit niedrigen Temperaturen arbeiten, wie Wand- oder Fußbodenheizungen, sind für Wärmepumpen ideal, da Wärmepumpen am effizientesten arbeiten, wenn der Unterschied zwischen der Wärmequellen-Eintrittstemperatur und der Temperatur des Heizkreises möglichst gering ist. Zudem sorgen Wand- und Fußbodenheizungen durch ihre angenehme und gleichmäßige Strahlungswärme für ein optimales Raumklima.

DIE LÜFTUNGSANLAGE

Nicht nur die Temperatur ist für ein angenehmes Raumklima verantwortlich, auch die Qualität der Luft trägt ganz entscheidend dazu bei, ob wir uns wohlfühlen oder nicht. Dass dauerhaftes Lüften mit gekippten Fenstern bei laufender Heizung wenig sinnvoll ist, dürfte sich inzwischen herumgesprochen haben. Aber auch beim Stoßlüften geht Heizungsenergie verloren. Hier setzen moderne Lüftungsanlagen an, die bis zu 95 Prozent der Wärme zurückgewinnen. Dazu wird die verbrauchte Luft abgesaugt, ihre Wärme wird über einen Wärmetauscher an die frische Zuluft abgegeben. Die beiden Luftströme bleiben dabei immer voneinander getrennt, um einen Austausch von Verunreinigungen oder Gerüchen zu vermeiden. Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ergänzt also sinnvoll Ihre Heizungsanlage, spart Energie und sorgt zudem für ein gesundes Raumklima. •

Frank Luchterhand GmbH



Feuer und Flamme für Sie



Viessmann marktivplus Partner

Langjährige Erfahrung seit 2001

- Wartung und Reparatur von Öl- und Gasheizungsanlagen
- Austausch von Öl- und Gasheizgeräten bei Defekt oder Wechsel der Energieträger
- Reparaturen und Umbauten an Sanitärinstallationen



Innungsmitglied

Schopenhauerstraße 35 · 14612 Falkensee
 Telefon 03322/20 01 04 · Telefax 03322/23 15 14
 info@luchterhand-gmbh.de
 www.luchterhand-gmbh.de

Notdienst: 0177/6 20 01 04





KAMINE UND ÖFEN:

HEIZEN MIT DER KRAFT DES HOLZES

Für die einen zählen das knisternde Feuer, die wohlige Wärme, der Blick auf die züngelnden Flammen. Die anderen legen Wert auf ein modernes, preisgünstiges Heizsystem. Unabhängig davon, aus welchen Gründen Sie sich für einen Kamin oder einen Ofen entscheiden, eine Bereicherung für die Wohnsituation ist er allemal.

Während der früher weit verbreitete offene Kamin derzeit nicht mehr so gefragt ist, sind **Kaminöfen** umso beliebter. In puncto Design ist alles zu haben: von Speckstein bis hin zu Edelstahl. Eines haben fast alle gemein: Eine großzügige Glasscheibe, durch die man das Feuer gut sehen kann. Auch im Hinblick auf die Anschaffungskosten gibt es eine große Bandbreite. Wer ein günstiges Modell kaufen möchte, wird im Baumarkt fündig, wer einen Kaminofen in exklusiver Ausführung sucht, ist im Fachgeschäft richtig.

Kaminöfen sind nicht nur hübsch anzusehen, sie heizen einen Raum auch schnell und vergleichsweise günstig auf. Allerdings erzielen sie nur eine relativ geringe Wärmeabstrahlung. Sie eignen sich deshalb ideal, um an einem kalten Herbstabend für wohlige Wärme zu sorgen, ohne dass die Heizung eingeschaltet werden muss.

Ein **Kachelofen** wird individuell geplant und nach dem Wärmebedarf des Raumes berechnet. Er benötigt zwar eine längere Anheizzeit, gibt die Wärme dann aber lange ab und erreicht einen Wirkungsgrad von fast 90 Prozent. Im Vergleich zum Kachelofen gibt ein Warmluftofen die Wärme schnell an den Raum ab. Beim Warmluftofen strömt die Raumluft am Heizeinsatz entlang und wird über Umluftöffnungen abgegeben. Kombiöfen kombinieren die Vorteile von Kachel- und Warmluftöfen. Sie überzeugen durch schnelle Wärmeabgabe, speichern aber auch etwa ein Drittel der Energie, die sie dann als Strahlungswärme nach und nach abgeben.

Pellet- oder Primäröfen sind speziell auf das Verfeuern von Holzpellets ausgelegt und können in Kombination mit einer Solaranlage als Heizsystem genutzt werden. Hier steht weniger die Optik als vielmehr die Heizleistung im Vordergrund.

» FRAGEN SIE DEN FACHMANN «

Wer einen Kamin oder einen Ofen in seinen Neubau oder sein bestehendes Haus einbauen möchte, sollte sich vom örtlichen Schornsteinfeger beraten lassen. Er kennt sich mit den Regelungen und Vorschriften bestens aus.





neocube
modern style of fire

- 16 Modelle
- Hochwertige Oberflächen
- Exzellente Verbrennung
- Einfache Montage
- Beeindruckendes Design
- Starke Preis-Leistung

www.neocube-fire.de



NEU BEI UNS IM KAMINSTUDIO!

Die neocube Kaminanlagen mit einzigartiger Keramik-Verkleidung

- Kaminofen-Ausstellung in Falkensee
- Umfangreicher Rundumservice
- Hochwertige Marken
- Große Auswahl an Kaminöfen
- Fachkundige und ausführliche Beratung
- Lieferung und Montage durch Fachleute

KAMINÖFEN | KAMINANLAGEN | GRILLÖFEN | SERVICE

Das Feuerhaus
Falkenhagener Straße 46
14612 Falkensee

Telefon: +49 [0] 3322-4225489
E-Mail: info@kaminberlin.com
Web: www.kaminberlin.com

DAS FEUERHAUS

Gemütliche Wärme!



ELEKTROINSTALLATION:

EIN FALL FÜR DEN FACHMANN

Vielleicht kennen Sie das aus Ihrer aktuellen Wohnung: Egal ob am Schreibtisch, hinter dem Fernseher oder in der Küche – eigentlich hat man immer ein paar Steckdosen zu wenig oder sie sind am falschen Platz. Deshalb gilt bei der Elektroinstallation: lieber großzügig planen, als sich hinterher über fehlende Steckdosen und Lichtschalter ärgern. Überlegen Sie sich vorab also genau, wo Sie wie viele Anschlüsse benötigen und von welchen Stellen aus Sie das Licht an- und ausschalten möchten. Denken Sie dabei auch an künftige Nutzungsszenarien. Vielleicht wird aus dem Gästezimmer einmal ein Kinder- oder ein Fernsehzimmer?

Im **Verlegeplan** zeichnet der Elektrofachmann alle Leitungen, Schalter und Steckdosen gemäß den dafür geltenden Normen ein. Üblicherweise werden die Leitungen und Rohre im Rohbau auf die Mauer verlegt, so dass sie später im Putz verschwinden. Grundsätzlich sind für Neuinstallationen sogenannte FI-Schalter vorgeschrieben, die den Stromkreis sofort unterbrechen, wenn ein Fehler auftritt. Das ist wichtig, damit

man keinen gefährlichen Stromschlag bekommt. Im Bad müssen zudem bestimmte Abstände zwischen Elektroinstallation und Wasserquellen eingehalten werden.

Zusätzliche Leitungen nachträglich unter Putz oder im Putz zu verlegen, bedeutet normalerweise sehr viel Schmutz, sehr viel Arbeit und hohe Kosten. Deshalb empfiehlt es sich, bereits bei der Bauplanung Leerrohre vorzusehen, über die später ohne großen Aufwand weitere Leitungen verlegt werden können. Eine Alternative ist das Verlegen von Leitungen über Putz. Die Stromkabel werden dabei üblicherweise direkt über der Fußbodenleiste, entlang von Türrahmen oder in den Ecken des Raumes verlegt, damit sie möglichst unauffällig bleiben.

Moderne Haustechnik kann wesentlich mehr, als nur das Licht an- und auszuknippen. Über vernetzte Systeme können Sie Rollläden, Lüftung, Heizung, Klimaanlage, Türschlösser und vieles mehr steuern. Für maximale Sicherheit sorgen dabei Zahlen-codes oder gar das Abscannen des eigenen Fingerabdrucks. Lassen Sie sich von einem Fachmann umfassend beraten. •



» GUT ZU WISSEN «

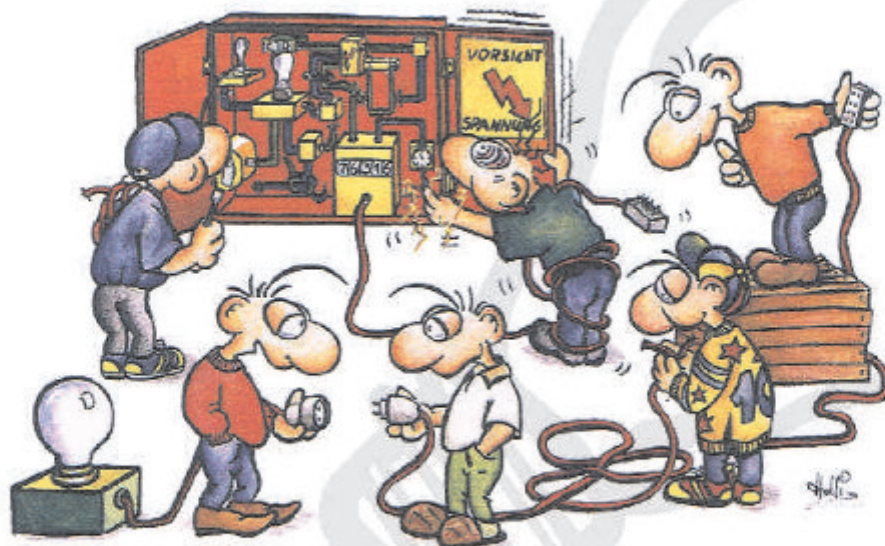
Selbst wenn Sie ein guter Hobby-Handwerker sind – die Elektroinstallation gehört in die Hände eines ausgebildeten und eingetragenen Fachmannes. Nur dann bezahlt Ihre Versicherung im Fall eines Schadens.

Wir garantieren
eine sichere
Verbindung



Elektro Wolf

Elektro - Netzwerk - Kommunikation - Sicherheit



www.elektrowolf.net · mail@elektrowolf.net

Tel. 033 22-286 37 80

Wir suchen Elektriker/Helfer (m/w/d)!

SICHERHEIT:

EFFEKTIVER SCHUTZ VOR EINBRECHERN

Ob Eigentumswohnung oder Einfamilienhaus – in unserem Zuhause wollen wir uns vor allem sicher fühlen. Dazu gehört ein effektiver Schutz vor Einbrechern.

Es stimmt schon lange nicht mehr, dass Einbrecher nur nachts und vor allem in der Urlaubszeit kommen. Im Gegenteil, die meisten Einbruchversuche finden in Deutschland zwar in der dunklen Jahreszeit aber tagsüber statt – nämlich dann, wenn niemand zuhause ist.

Bei etwa einem Drittel der Fälle scheitert der Versuch. Oft liegt das an **Sicherheits-einrichtungen**, die dafür sorgen, dass Türen und Fenster nicht einfach unbemerkt aufgehebelt werden können. Wenn der Ein-

bruch nicht nach kurzer Zeit gelingt, geben die meisten Einbrecher auf.

Wer denkt, dass er in einem **Mehrfamilienhaus** sicher ist, irrt sich. Die Bewohner sind oft leichtsinniger – lassen die Türe entweder gleich offenstehen oder öffnen sie bedenkenlos per Türöffner. Besonders gefährdet sind dann die Wohnungen im Erdgeschoss, da dort die Fluchtmöglichkeit über die Terrassen am besten ist.

Zusatzschlösser und andere mechanische Sicherungseinrichtungen an Fenstern, Türen und Kellerschächten sorgen dafür, dass Einbrecher auf erheblichen mechanischen Widerstand stoßen. Letztlich kann aber jede mechanische Absicherung

überwunden werden, wenn der Einbrecher nur lange genug unbeobachtet bleibt. Deshalb ist eine Kombination mit **elektrischen Einbruchmeldeanlagen** zu empfehlen, die einen Einbruchversuch mittels verschiedener Sensoren möglichst frühzeitig erkennen und Alarm in Form einer Sirene oder eines Anrufes in der Notrufleitstelle auslösen. Zudem hat allein das Anbringen einer solchen Anlage abschreckende Wirkung.

Bei **Alarmanlagen** gibt es solche, die per Funk funktionieren und andere, die verkabelt werden. Neue Modelle basieren zunehmend auf Netzwerktechnik und kombinieren die Möglichkeiten von Funk- und Drahtalarmtechnik. •

RAUCHMELDER:

FRÜHZEITIG GEWARNT



© photophonie / Fotolia.com

RAUCHMELDER RICHTIG ANBRINGEN:

Die Rauchmelder sollten in der Mitte des Raumes in waagerechter Position an der Decke angebracht werden. An Dachschrägen gehören sie etwa einen halben Meter unter den höchsten Punkt. Wichtig ist der Mindestabstand zur Wand. Er sollte ebenfalls einen halben Meter betragen. Das Anbringen an sich ist meist recht einfach. Viele Rauchmelder können einfach an die Decke geschraubt oder geklebt werden. Beim Kauf sollten Sie unbedingt darauf achten, dass der Rauchmelder eine CE-Kennzeichnung besitzt und der Norm „EN 14604“ entspricht. Eine lange Lebensdauer der Batterie von fünf bis zehn Jahren ist zudem nützlich.

Neben Einbrechern ist es vor allem das Feuer, das eine Gefahr für die Bewohner eines Gebäudes darstellt. Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 500 Menschen bei Bränden. Die meisten davon werden nachts im Schlaf getötet. Dabei sind es in den allermeisten Fällen nicht die Flammen selbst, die den Tod bringen, sondern die giftigen Rauchgase, die bei Wohnungsbränden entstehen. Oft reichen zwei bis drei Atemzüge um eine tiefe Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod herbeizuführen. Das Problem dabei: Während des Schlafes arbeitet der Geruchssinn nicht. Betroffene wachen nicht auf, um sich im Falle eines Wohnungsbrandes rechtzeitig in Sicherheit bringen zu können.

Hier setzen Rauchmelder an, die in den allermeisten Bundesländern inzwischen Pflicht sind. Sie registrieren frühzeitig Rauch in der Raumluft und geben ein lautes Signal, das auch den tiefsten Schläfer sofort weckt. So bleibt im Normalfall genügend Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen.

Sofern eine Rauchmelderpflicht besteht, müssen in Wohnungen alle Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege führen, mindestens einen ordnungsgemäß angebrachten Rauchwarnmelder haben. In den meisten Bundesländern mit Rauchmelderpflicht ist dafür der Eigentümer verantwortlich. •

DER ALARM PROFI – mit uns sind Sie auf der sicheren Seite

Statistiken belegen, dass Einbrüche bereits an vorhandener Sicherheitstechnik scheitern. Leider findet Einbruchschutz in der Bauplanung zu wenig Berücksichtigung. Sinnvolle Maßnahmen und einfache Regeln zur Einbruchsicherung können bereits bei der Planung getroffen werden. Um Ihr Haus, Büro oder Firmengebäude jedoch ganzheitlich zu schützen, bieten DER ALARM PROFI folgende Sicherheitstechniken an:

- Zertifizierte Alarmanlagen durch KfW Förderbar
- Gefahrenmeldeanlagen zur Brand- und Überfallmeldung
- Videoüberwachung, Garten und Freilandüberwachung
- Nebelanlagen, was ein Täter nicht sieht, kann er auch nicht stehlen

Wir sorgen für Ihre Sicherheit. Und dabei muss Sicherheit nicht teuer sein. Wir bieten Lösungen zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis. Wir bieten Systeme zur Abschreckung, Absicherung und Überwachung und decken damit alle Felder des Einbruchschutzes ab. Wir bieten alle Leistungen aus einer Hand. Diese fangen mit einer umfassenden Beratung an und enden mit der Anlieferung sowie Installation Ihres gewünschten Produktes. Die Installation wird ausschließlich von unseren eigenen geschulten und zertifizierten Mitarbeitern durchgeführt. Seit über 10 Jahren stehen wir in Falkensee für passende Sicherheitskonzepte an Ihrer Seite, jeweils abgestimmt auf Ihren Bedarf und Ihre Bedürfnisse. Gerne beraten wir Sie zu unseren Leistungen.



Jan Mittag
Geschäftsführer

DER ALARM PROFI Einbruchschutz GmbH

Falkenhagener Straße 54
14612 Falkensee
Telefon 0 33 22 - 4 25 10 50

mittag@der-alarm-profi.de
www.alarmanlage-falkensee.de



...Sicherheits-Beratung vor Ort, kostenlos und unverbindlich!



**Schlüssel, Schließanlagen
Tür- und Fenstersicherungen,
Gegensprechanlagen,
Alarmanlagen, Tresore und Briefkästen**

**24h-Notdienst
0172 / 30 77 779**

Der fliegende Schlüsseldienst – Sicherheitstechnik

Bahnhofstr. 67, 14612 Falkensee

Telefon: 03322 / 20 63 08, Fax: 03322 / 23 81 66

fliegender-schluesseldienst@henning-sbg.de



TÜREN UND FENSTER:

VERBINDEN INNEN UND AUSSEN

Die Haustüre ist der erste Kontaktpunkt von Besucher und Gebäude, sie ist gewissermaßen die Visitenkarte Ihres Zuhauses. Deshalb sollte die Türe zum Stil des Hauses passen. Aluminium, Holz oder Kunststoff sind die gängigen Materialien für Außentüren.

Kunststofftüren aus Hart-PVC gibt es in vielen Farben. Sie sind witterungsbeständig, kommen ohne Anstrich oder Schutzlack aus und überzeugen durch eine lange Lebensdauer. Hochwertige Kunststofftüren sind nach dem Mehrkammernprinzip konstruiert und haben deshalb ausgezeichnete Schall- und Wärmedämmeigenschaften. Vorsicht ist bei allzu billigen Türen geboten, sie sind oft nicht verwindungssteif genug, bei Verarbeitungsfehlern droht zudem ein Sicherheitsdefizit.

Holztüren überzeugen durch eine natürliche Optik, bedürfen aber eines regelmä-

ßigen Anstriches, um vor Feuchtigkeit geschützt zu sein.

Aluminiumtüren sind die erste Wahl bei intensiver Beanspruchung und hohen Anforderungen an die Sicherheit. Auch bei Aluminiumtüren sind der Gestaltungsvielfalt kaum Grenzen gesetzt. Als Metall leitet Aluminium allerdings Wärme vergleichsweise gut. Deshalb sind die Wärmedämmeigenschaften nicht optimal. Es gibt aber auch Aluminiumtüren, die mit einem Wärmedämmeinsatz ausgestattet sind.

Fenster sollen nicht nur jede Menge Licht in die Wohnräume lassen, sie müssen zudem vor Wind, Wetter und nicht zuletzt vor Einbrechern schützen. Außerdem sind in den vergangenen Jahren die Anforderungen an die Dämmfunktion von Fenstern enorm gestiegen. Sie haben die Wahl zwischen Holz- und Kunststofffenstern.

Kunststofffenster bestehen in der Regel aus PVC. Da PVC leicht zu formen ist, sind der Formenvielfalt von Kunststofffenstern fast keine Grenzen gesetzt. Hochwertige Kunststofffenster verfügen im Inneren des Rahmens über Verstärkungen aus Metall oder glasfaserverstärktem Kunststoff. Dadurch erhält das Fenster die nötige Stabilität.

Moderne, hochwertige **Holzfenster** stehen Fenstern aus anderen Materialien in nichts nach, wenn es um Schallschutz, Dichtigkeit, Wärmedämmung oder Beanspruchung geht. Allerdings unterliegt Holz als natürlich wachsender Rohstoff gewissen Qualitätsschwankungen, die sich auf die Haltbarkeit von Holzfenstern auswirken können. Um lange etwas von Ihren Holzfenstern zu haben, müssen Sie sie regelmäßig lasieren und in Abständen von mehreren Jahren neu streichen. •

pit's
montageservice

peter bost

Lieferung und Montage von:

- Fenster • Türen • Rollläden
- Sektionaltoren
- Insektenschutz
- Innentüren

**Montage- und
Handwerkerarbeiten
rund um's Haus**

pit-montageservice@web.de

hansasträße 57 · 14612 falkensee

tel. 03322-28 93 04

fax 03322-28 93 03

mobil 0151-25 23 28 63

BODENBELAG:

DER PASSENDE AUFTRITT

Die Ansprüche an den Bodenbelag sind genauso hoch wie vielfältig. Gut aussehen und zum Stil des Hauses passen soll er, pflegeleicht und langlebig muss er sein und das alles zu bezahlbaren Preisen. Glücklicherweise ist die Auswahl an Bodenbelägen enorm. Da ist für jeden Geschmack und jedes Budget etwas dabei.

Laminat steht bei vielen Bauherren hoch im Kurs. Es ist von echtem Parkett optisch nur schwer zu unterscheiden dabei aber wesentlich günstiger. Inzwischen gibt es sogar Laminat in Steinoptik.

Parkett überzeugt durch natürliche Optik und Wärme. Die Auswahl an Farben und Verlegearten ist riesig. Von rustikalen Holzdielen über Stäbchenparkett aus Bambus bis hin zu edlen Hölzern reicht die Palette.

Kork stammt aus der Rinde der Korkeiche, ist also ein Naturprodukt. Da Kork besonders weich ist, schont es beim Gehen Rücken und Gelenke. Außerdem fühlt es

sich warm an und eignet sich gut, um den Trittschall zu dämmen.

Fliesen gibt es in unzähligen Varianten und Größen. Sie sind robust, langlebig, besonders einfach zu reinigen und eignen sich für alle Räume, inklusive Badezimmer, Eingangsbereich und Küche.

Teppichböden sind wieder angesagt. Neue Materialien und Imprägnierungen machen sie unempfindlich gegenüber Flecken. Sie schlucken Schall und fühlen sich weich an. Hausstaub-Allergiker sollten allerdings auf Teppichböden mit kurzem Flor oder auf andere, glatte Materialien zurückgreifen, auf denen der Staub nicht haften kann.

Vinylböden standen lange nur für außergewöhnlich hohe Strapazierfähigkeit. Inzwischen gibt es den modernen Bodenbelag in unzähligen Varianten – auch solchen, die Parkett oder Fliesen zum Verwechseln ähnlich sehen.

Wer ein Gefühl von Großzügigkeit erreichen möchte, sollte über möglichst viele Räume denselben Bodenbelag verwenden. Um einen besonders großen Raum optisch in verschiedene Wohnabschnitte zu gliedern, können umgekehrt unterschiedliche Bodenbeläge zum Einsatz kommen.

Angesichts der riesigen Auswahl und den großen Preisunterschieden, sollten sich Bauherren vor der Wahl des Bodenbelages ausführlich beraten lassen.

» **MODERNE
TEPPICHE SIND
PFLEGELEICHT
UND STRAPAZIER-
FÄHIG** «

360°

Showroom in:

14612 Falkensee | Finkenkruger Str. 49 | Tel. 033 22 - 28 96 944
10555 Berlin | Agricolastraße 28 | Tel. 030 - 39 83 69 96

Weitzer Parkett
 DIE BODEN GESTALTER
 parkettprofi



www.**PARKETT-SPIELBERG**.de

seit 1996

Meister- und Innungsbetrieb

ausgezeichnet
mit dem



Parkett-Star 2015

WANDGESTALTUNG:

WOHNRAUM MIT WOHLFÜHLGARANTIE



© astragal / Fotolia.com

Kaum etwas prägt das Erscheinungsbild eines Raumes so sehr wie die farbliche Gestaltung von Wänden und Decke. Neben dem eigenen Geschmack spielen Zimmergröße und -nutzung sowie das natürlich einfallende Licht eine wichtige Rolle bei der Entscheidungsfindung.

Wer bereits stapelweise Musterbücher gewälzt hat, weiß aus Erfahrung, dass die Auswahl der richtigen **Tapete** der Suche nach der Nadel im Heuhaufen gleichen kann. Das muss aber nicht sein. Am besten ist es, sich vorab zu entscheiden, ob man die Wände verputzen oder tapezieren möchte. Danach sollten Sie sich für eine Stilrichtung und eine Farbe entscheiden.

Helle Farben lassen jeden Raum größer wirken, weil sie das Licht reflektieren. Reines Weiß ist zwar nach wie vor beliebt, kann aber auch kalt wirken. Wer eine warme Optik bevorzugt, sollte auf Creme- oder

Brauntöne zurückgreifen. Ein Trend ist, eine Wand oder nur den Teil einer Wand mit einer **kräftigen Farbe** zu betonen und damit kontrastreiche Akzente zu setzen. Oft werden dafür Rottöne in verschiedenen Abmischungen verwendet.

Aber auch gemusterte Tapeten erleben derzeit ein Revival. Wer **Muster** gezielt und im richtigen Maß einsetzt, kann tolle Effekte erzielen. Vorsicht ist hingegen bei kleinen oder dunkleren Räumen geboten. Hier können kräftige Muster schnell dominant und aufdringlich wirken. Im Trend sind zudem Wandtattoos, die einfach aufgeklebt werden.

Generell empfiehlt es sich, mit einer Akzentfarbe zu arbeiten, die nicht nur an der Wand angebracht wird, sondern sich auch in Wohnaccessoires wie Kissen, Bildern, Vasen oder einem schönen Teppich wiederholt. So wirkt die Einrichtung wie aus einem Guss.

FARBEN UND IHRE WIRKUNG

Um Ihnen die Farbwahl zu erleichtern, haben wir die Wirkungen der beliebtesten Farben zusammengestellt.

- Gelb:** Wirkt frisch, freundlich und aufheiternd, lässt an Sonne und Offenheit denken.
- Rot:** Keine andere Farbe steht so sehr für Kraft, Energie und Stärke.
- Blau:** Blau entspannt den Betrachter, gibt Beständigkeit und Ruhe.
- Orange:** Ähnlich wie Rot aktiviert Orange und gibt Energie.
- Grün:** Grün steht für die Hoffnung, zudem soll es Konzentration und Zufriedenheit fördern.

Wichmann GmbH

Malermeisterbetrieb



- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Gewebespanndecken ohne Raumaufheizung
- Fassadenanstrich
- Farb- und Designberatung
- Kreative Wandgestaltung
- Diverse Baudienstleistungen im Verbund mit weiteren Handwerksbetrieben der Region

Anstriche Wichmann GmbH
Märkischer Platz 1
14624 Dallgow-Döberitz
Tel. 03322/207082
Fax 03322/241335
anstriche.wichmann@t-online.de
www.anstriche-wichmann.de





» IM LAUFE DER JAHRZEHNTE HABEN SICH DIE ANSPRÜCHE AN DAS BADEZIMMER GRUNDLEGENDE GEWANDELT. «

BAD:

DIE ENTSPANNUNGS-OASE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Wo sich früher WC, Waschtisch, Dusche und Badewanne auf engstem Raum drängten, sind heute Platz zum Wohlfühlen und moderne Sanitäranlagen mit Zusatzfunktionen gefragt. So wird das Bad schnell zum ganz persönlichen Wellness-tempel.

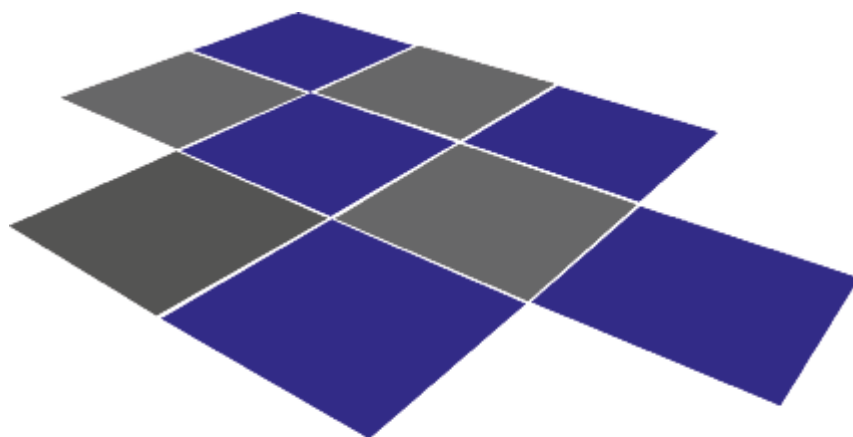
Wer ein Bad plant, sollte sich zunächst nach den eigenen **Bedürfnissen** fragen. Dem einen reicht eine kurze Dusche am Morgen, um frisch und entspannt den Tag zu beginnen, der andere zelebriert lieber ein ausgiebiges Baderitual am Abend inklusive Kerzenlicht und Entspannungsmusik.

Wenn das Bad von einer ganzen **Familie** genutzt wird, können Doppelwaschbecken sinnvoll sein. Meist empfiehlt es sich aber, schon bei der Hausplanung zu bedenken, dass Kinder spätestens im Teenageralter gerne ein eigenes Bad nutzen möchten.

Ein **Grundrissplan** des Bades hilft bei der Gestaltung des Raumes. Am besten, Sie teilen das Bad in Zonen zum Baden, Duschen und für das Styling ein. Wenn Sie die einzelnen Elemente, wie Waschtisch oder Dusche, auf dem Grundriss platzieren, planen Sie vor den Elementen genügend Freifläche ein, schließlich müssen Sie vor dem Waschbecken noch stehen können und die Duschtüre muss sich öffnen lassen.

Die **Ausstattung** des Bades sollte hochwertig und langlebig sein, schließlich möchten Sie das Bad viele Jahre nutzen. Das ist auch bei der Wahl der **Fliesen** wichtig: Wer sich für etwas Knalliges entscheidet, sollte sicher sein, dass ihm die Farbe auch in zehn Jahren noch gefällt. Oft ist es besser, den Grundton neutral zu halten und das Bad mit Dekoartikeln aufzupeppen, die sich leicht austauschen lassen.

Vor der Wahl der Sanitärgegenstände ist ein Besuch in einer **Ausstellung des Fachhandels** zu empfehlen, bei dem man sich über Neuigkeiten informieren und von Musterbädern inspirieren lassen kann. Im Trend liegen frei stehende Badewannen oder Wannen mit Sprudelfunktion. Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sollten eine Wanne mit Einstiegstür wählen, denn damit ist der Badespaß bis ins hohe Alter garantiert. Duschen werden heutzutage nicht nur immer größer, sondern auch immer eleganter. Duschabtrennungen aus Echtglas mit kleinen Beschlägen und fast unsichtbare Abflüsse prägen das Bild. Ob Regen- oder Schwallbrause, Massagedüsen, stimmungsvolle Lichteffekte oder eine integrierte Dampfbadfunktion – moderne Duschen lassen keine Wünsche offen. •



Daniel Gragert

Fliesen-Platten-und Mosaikleger

Ihr erfahrener Fliesenleger in Berlin und Brandenburg seit über 10 Jahren.

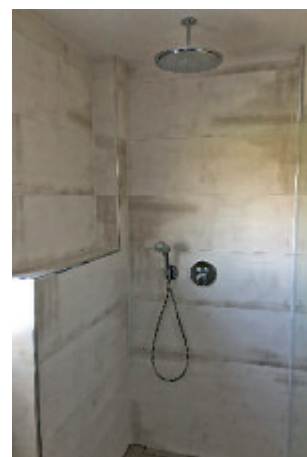
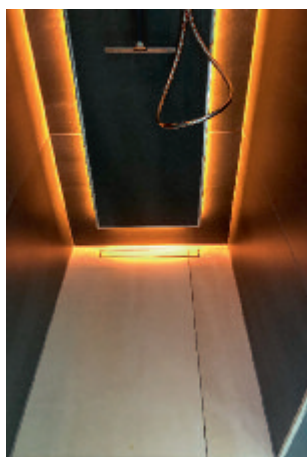
Unsere Leistungen:

- Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Badsanierung komplett
- Verlegen von elektrischer Fußbodenheizung
und innovative LED-Leuchtsysteme der Firma Schlüter System

Krumme Straße 18 · 16727 Velten

Tel. 03304 5221345 · Fax 5221346 · Mobil 0176 62044757

E-Mail: fliesengragert@t-online.de · www.fliesengragert.de



GARTEN:

WOHNRAUM IM FREIEN

Ob klassisch mit Staudenbeeten und Rasen, modern mit Wasserbecken und Kieselflächen, nützlich mit Gemüsebeeten und Obstbäumen oder kinderfreundlich mit Sandkasten und Schaukel – der Garten erweitert nicht nur Ihren Wohnraum nach draußen, er ist zudem das Tüpfelchen auf dem i Ihres Wohntraumes. Bei der Gestaltung können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Lediglich der vorhandene Platz, die natürliche Ausrichtung und der Boden des Grundstücks sowie der Stil Ihres Hauses geben einen gewissen **Gestaltungsrahmen** vor. Ergänzen Sie das renovierte Landhaus um einen liebevoll angelegten Bauerngarten im traditionellen Stil oder betonen Sie den modernen Look Ihres Bungalows mit einem geradlinigen Garten in zurückhaltender Gestaltung.

Überlegen Sie sich zunächst, wie Sie Ihren Garten nutzen möchten. Wünschen sich Ihre Kinder eine unkomplizierte Spielwiese mit Rutsche? Möchten Sie Kräuter,

Gemüse und Beeren ernten? Träumen Sie von einem Schwimmteich, der im Sommer herrliche Abkühlung verspricht? Diese grundlegenden Überlegungen beeinflussen dann die Größe und Ausgestaltung der einzelnen Elemente Ihres Gartens: Terrasse, Rasenfläche, Sitzplatz, Gemüse- und Staudenbeete, Teich, Büsche, Bäume, Hecken usw. Am besten, Sie lassen sich frühzeitig von einem **Garten- oder Landschaftsarchitekten** beraten, der dann auch die Anlage des Gartens übernehmen kann. Mit ihm sollten Sie auch besprechen, wie viel Zeit Sie in die regelmäßige Gartenarbeit investieren möchten. Während die einen gar nicht genug Zeit mit Säen, Jäten, Pflegen und Ernten verbringen können, möchten andere einen unkomplizierten Garten, der möglichst wenig Arbeit macht. In dem Fall können vollautomatische Bewässerungsanlagen sinnvoll sein oder bodendeckende Pflanzen, die Unkraut keine Chance geben. •



© termis1983 / Fotolia.com

» DIE BESTEN PLÄTZE FINDEN «

Wer immer nur auf der Terrasse sitzt, verpasst das Beste. Legen Sie ruhig mehrere Sitzgelegenheiten im Garten an. So lassen sich die späte Abendsonne oder die ersten Sonnenstrahlen am Morgen richtig genießen.



STEPHAN

Gala- & Wegebau | Bauservice

- Pflasterarbeiten aller Art
- Erdbewegungsarbeiten
- Grundstücksprofilierungen
- Gartenbau
- Pflanzarbeiten



*Wir suchen immer
neue und zuverlässige Mitarbeiter!*

Hertfelder Chaussee 11 · 14641 Nauen · Tel. 0172 1889633 · info@stephan-galabau.com · www.stephan-galabau.com



ELCA S. LEXOW

Garten- und Kommunaltechnik

Veltener Straße 26

16727 Oberkrämer OT Bötzwow

Telefon 03304 503187 · Fax 03304 203530

E-Mail: elca.vertrieb@arcor.de

Internet: www.elca-vertrieb.de





TERRASSE:

DAS TOR ZUM GARTEN

Die Terrasse ist das Bindeglied zwischen Haus und Garten. Im Sommer ersetzt sie oft sogar das Wohnzimmer, denn dann findet das Leben in erster Linie draußen statt. Umso wichtiger ist es, bei den Planungen einige Grundregeln zu beachten:

BODENBELAG

Besonders harmonisch wirkt es, wenn der Belag von Balkon oder Terrasse mit dem Bodenbelag im Haus eine optische Einheit bildet oder einen bewussten Kontrast eingeht. Wer im Innenraum Parkett verlegt hat, kann dieses optisch mit einem farblich abgestimmten Terrassenbelag aus Holz weiterführen. Dabei sollte man daran denken, dass Holz regelmäßig gepflegt werden muss, damit es seine schöne Farbe behält. Ansonsten bekommt es im Laufe der Zeit einen silbergrauen Schimmer. Ein Terrassenbelag aus Stein sieht besonders stimmig aus, wenn im angrenzenden Wohnraum ebenfalls Steinfliesen verlegt sind. Bei einem Steinbelag ist es wichtig, an ausreichendes Gefälle in Richtung Garten zu denken, damit Regenwasser schnell abfließen kann, so dass Algen und Moos keine Chance haben. Das gilt auch für einen Terrassenbelag aus frostbeständigen Fliesen.

SICHTSCHUTZ

Sicher möchten auch Sie sich ungestört und unbeobachtet auf Ihrer Terrasse bewegen können. Deshalb sollten Sie an den passenden Sichtschutz denken. Blühende Sträu-

cher oder eine Hecke wirken dabei immer am natürlichsten, brauchen aber auch jede Menge Platz. Wer den nicht hat, kann auf eine Reihe kleinbleibender Spalierobstbäume zurückgreifen oder Kletterpflanzen an einem Rankgitter empor wachsen lassen. Viele dieser kleinen Pflanzen wachsen auch in Kübeln gut. Holzwände bieten zuverlässigen Sichtschutz auf kleinstem Raum.

ANSCHLÜSSE UND BELEUCHTUNG

Vergessen Sie bei der Planung Ihrer Terrasse auf keinen Fall Wasser- und Stromanschlüsse. Auch eine fest installierte Beleuchtung sollten Sie von Anfang an vorsehen.

GARTENMÖBEL

Die Zeiten, in denen die Möblierung der Terrasse eher stiefmütterlich behandelt wurde, sind längst vorbei. Die Auswahl an outdoor-geeigneten Möbeln ist riesig und erfüllt selbst höchste Ansprüche an Design und Funktionalität. Besonders gefragt sind derzeit Kunststoffmöbel in hochwertiger Flechtoptik.

SONNENSCHUTZ

Natürlich genießen wir die ersten Sonnenstrahlen des Jahres gerne auf der Terrasse. Spätestens wenn die Temperaturen richtig steigen, brauchen wir jedoch einen zuverlässigen Sonnenschutz. Begrünte Pergolen sind natürlich und werfen – je nach Bepflanzung – einen mehr oder weniger dichten

Schatten. Doch selbst bei schnellwachsenden Kletterpflanzen dauert es eine ganze Weile, bis man gemütlich unter einem grünen Blätterdach sitzen kann. Bis es soweit ist eignen sich große Sonnenschirme als flexible Schattenspende. Achten Sie beim Kauf auf hohen UV-Schutz des Stoffes und einen stabilen Standfuß mit Rollen. Markisen gibt es in zahllosen Designs und Größen. Vor allem ausladende Markisen sind jedoch windanfällig. Sie sollten mit einem elektrischen Antrieb und einem Windwächter ausgestattet sein, der die Markise automatisch einfährt, falls der Wind zu stark wird.

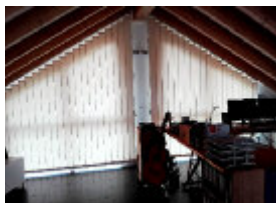
PFLANZEN

Eine umsichtige Planung der Terrasse ist wichtig, aber erst Pflanzen machen eine Terrasse zu dem, was sie sein soll: eine grüne Oase. Vor allem diejenigen, die keinen weitläufigen Garten haben, holen sich mit zahlreichen Kübelpflanzen gerne eine Extra-Portion Natur vors Haus. Wenn Sie Kübel bepflanzen, achten Sie auf eine wasserdurchlässige Drainageschicht am Boden des Kübels und darauf, dass der Kübel groß genug ist. Damit die Pflanze ausreichend Nährstoffe bekommt, sollten Sie sie regelmäßig düngen. Auch das Gießen dürfen Sie nicht vergessen, denn ein Kübel trocknet wesentlich schneller aus als der Boden im Garten. Sofern Sie sich für mediterrane Pflanzen entscheiden, denken Sie am besten schon vor dem Kauf darüber nach, wo Sie Oleander und Co. überwintern werden. •

FROHNE MONTAGEN

Beratung | Verkauf | Aufmaß | Service

Passower Straße 12 · 13057 Berlin



Fon: 030 960 66 482 · Fax: 960 66 547
Funk: 0176 209 62 521
E-Mail: info@frohne-montagen.de
Internet: www.frohne-montagen.de

Insektenschutztechnik | Sonnenschutz | Fensterdeko



© Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH

BAUEN & WOHNEN

DER RATGEBER FÜR BAUHERREN IN FALKENSEE UND UMGEBUNG

1. Auflage, August 2019



Link zur
Online-Broschüre

Diese Broschüre finden Sie auch im Internet unter www.staedte-verlag.de/blaetterbroschueren/bb-falkensee/

Für die Richtigkeit der Eintragungen, redaktionelle oder technische Fehler und die Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Die Verwendung dieser Broschüre oder von Teilen daraus ist nur mit Genehmigung des Verlags gestattet.

Herausgeber und Gesamtherstellung:

Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH
Steinbeisstraße 9 · 70736 Fellbach
Telefon 0711 / 5762-01 · Fax 0711 / 5762-199
info@staedte-verlag.de · www.staedte-verlag.de

*Über 1500 Stadtpläne und Kreiskarten
in der App von [unser-stadtplan.de](http://www.unser-stadtplan.de)
Jetzt kostenlos downloaden!*



Foto: Titelseite: © Alexandre Zveiger / Fotolia.com

QR-Codes: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Die Broschüre wurde auf 100% chlorfreiem Papier gedruckt.



TREND-MÖBEL

Einfach gut und günstig!

Ihr Spezialist für:

- ✓ **Küchen** ✓ **Wohnen**
- ✓ **Speisen** ✓ **Schlafen**
- ✓ **Polster** ✓ **Boutique**

u.v.m.

